

Wondgebirge (mit den Nilquellen), Rhaptum und Prasum im Süden (wo Asien mit Afrika durch ein unbekanntes Land zusammenhängt); die glücklichen Inseln, die Kassiteriden, Albion (Britannien) und Ivernia (Irland) im Westen, und Thule (Island, Jütland oder Norwegen?) im Norden. Den Norden Europa's nennt er Skandia, läßt dieses aber ein Eiland seyn (dänische Inseln, kimbriſche Halbinsel). Doch erkennt er das kaspische Meer wieder für ein Binnenmeer.

§. 23. b.

Fortsetzung und Beschluß.

Nach Ptolemäos trat eigentlich ein Stillstand der geographischen Bestrebungen ein. Denn Pausanias, vermuthlich aus Kafareia in Kappadokia, gegen 174 nach Ehr. Geb., ist nur ein Topograph, von welchem wir noch eine Beschreibung Griechenlandes in zehn Büchern: τῆς Ἑλλάδος περιήγησις besitzen, und Agathemeros, im Anfange des dritten Jahrhunderts, lieferte nur einen Auszug aus dem größern Werke des Ptolemäos. Marzianos endlich aus Heraklea am Pontos im Anfange des fünften Jahrhunderts schrieb einen Periplus, wobei er die Arbeit des Agathemeros vor Augen gehabt zu haben scheint.

Unter den Römern dieser Periode war das Studium der Geographie sehr beschränkt. Denn Vibius Sequester (390?) und Jul. Solinus im dritten Jahrhunderte sind nur Compilatoren. Nicht ohne Werth jedoch sind die Itinerarien der Römer, welche doppelter Art waren: Itineraria adnotata s. scripta und Itineraria picta. Jene waren Verzeichnisse der wichtigsten Orter, zu welchen man von einem bestimmten Orte aus kam, wie die Itineraria duo Antonini u. a.; diese waren gewisser Maßen Postkarten, deren sich die römischen Kaiser in Kriegszeiten bedienten, wie die Tabula Peutingeriana. — Den Schluß einer historischen Darstellung der Geographie alter Zeit macht gewöhnlich der ägyptische Mönch Kosmas Indopleustes gegen 500 n. Ehr., der aber mit seinen ungereimten Vorstellungen von der Erde in die älteste, fabelhafte Zeit zurückkehret. Er schrieb für seine Glaubensgenossen, die Christen, welche das Ptolemäische System nicht mit den Aussprüchen der heiligen Schrift vereinigen konnten und darum verwarfen. —

Anm. Eine etwas genauere Darstellung der Ansichten, welche sowol